



© Martin Tusch

Raum für eine sechsköpfige Familie und Büro für Verkehrsplanung mit vier Mitarbeitern, am Hang oberhalb der Kirche. Die zwei Wohnetagen verdrehen sich gegen den in Falllinie stehenden Büro- und Garagenteil nach Südwesten zum Ausblick. So entsteht am Dach des Büros eine große Terrasse, eine im steilen Gelände wertvolle Horizontale als Verlängerung des Wohn-Essraumes ins Freie. Die zum Hang zurückgeneigte Stützwand bringt natürliches Licht über die Innentreppe bis in die Kellerräume. Der Büroteil ist eine Rahmenkonstruktion aus Beton mit Stahl-Verbundsäulen. Die Auskragung der obersten Etage, die in Holz auf einen Stahlbetontisch aufgesetzt ist, bewältigt ein Brüstungsträger samt V-Stütze auf der kleinen, an die Küche anschließenden Ostterrasse. Das Haus ist richtig „mit dem Hang“ gebaut. Es schafft mit Knicken und Nischen gut nutzbare Erweiterungen des Inneren; die Abschrägung am Bürokorpus entgrenzt die Sicht aus der Wohnebene. (aus: Bauen in Tirol seit 1980, Otto Kapfinger)

## Wohn- und Bürohaus Köll

Lus 88

6103 Reith bei Seefeld, Österreich

ARCHITEKTUR

**riccione architekten**  
**Wolfgang Ohnmacht**

BAUHERRSCHAFT

**Helmut Köll**  
**Margit Köll**

TRAGWERKSPLANUNG

**Wolfgang Philipp**

FERTIGSTELLUNG

**2000**

SAMMLUNG

**aut. architektur und tirol**

PUBLIKATIONSdatum

**14. September 2003**

## Wohn- und Bürohaus Köll

### DATENBLATT

Architektur: riccione architekten (Clemens Bortolotti), Wolfgang Ohnmacht  
Mitarbeit Architektur: Helga Flotzinger, Klaus Oberwalder; Haustechnik: Jäger-Plasil,  
Innsbruck  
Bauherrschaft: Helmut Köll, Margit Köll  
Tragwerksplanung: Wolfgang Philipp  
Fotografie: Martin Tusch

Funktion: Gemischte Nutzung

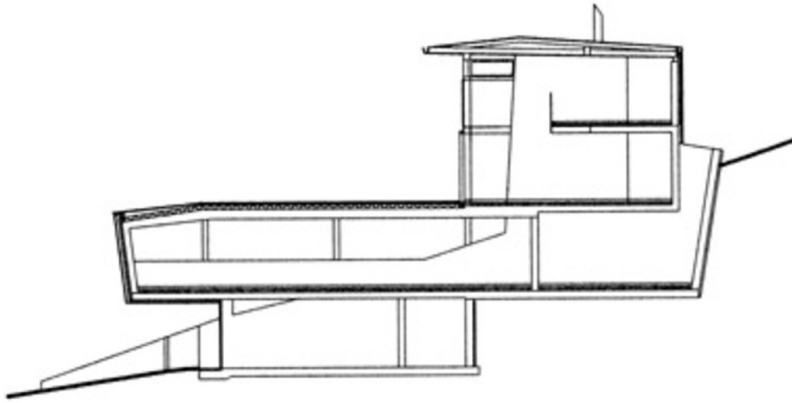
Planung: 1998

Ausführung: 1999 - 2000

### PUBLIKATIONEN

Otto Kapfinger: Bauen in Tirol seit 1980 Ein Führer zu 260 sehenswerten Bauten,  
Hrsg. aut. architektur und tirol, Verlag Anton Pustet, Salzburg 2002.

**Wohn- und Bürohaus Köll**



Schnitt